

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

MOZART-SAAL

Sonntag, 20. März 1988, 10.30 Uhr
MATINEENZYKLUS B/4. Konzert

In Zusammenarbeit mit der Schweizer
Kulturstiftung PRO HELVETIA

JOSEPH HAYDN
(1732–1809)

Symphonie G-Dur Hob. I/47
(1772)

Allegro

Un poco Adagio

Menuet al Roverso – Trio al Roverso

Finale. Presto assai

**JOHANN NEPOMUK
HUMMEL**
(1778–1837)

Variationen F-Dur op. 102
für Oboe und Orchester

– Pause –

ERNST KRENEK
(* 1900)

Sinfonische Elegie op. 105
für Streichorchester
(1946)

SANDOR VERESS
(* 1907)

Vier transsylvanische Tänze
für Streichorchester
(1944)

Lassu

Ugros

Lejtös

Dobbantos

WIENER KAMMERORCHESTER

Dirigent und Solist

HEINZ HOLLIGER

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport und
des Kulturamtes der Stadt Wien

Die Aufzeichnung des Konzertes wird am 4. April 1988 um 14.30 Uhr in Ö1 gesendet.